

Vergnüglicher Tag im Elbtal

Zur Berichterstattung über das Kinder- und Jugendheim Ranis und die Triptiser Schützen.

Zehn Heimkinder aus Ranis folgten mit ihren Betreuern der Einladung des 1. Triptiser Schützenvereines zu einem Besuch auf die Festung Königstein in Sachsen. Der Triptiser Verein ist aktiv im Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere. Wie wir vom Artillerie-Hauptmann von Königstein und Organisator des „Kanonen donnens über dem Elbtal“, Martin Hillebrand, er-



Martin Hillebrand (Mitte) mit Heimkindern aus Ranis und mehreren Menschen, die das einstige Leben am sächsischen Hof nachempfinden. Foto: 1. Triptiser Schützenverein

führen, nahmen die Kanoniere an einem Gesangswettbewerb der Festung teil. Über 100 Kanoniere sangen das historische „Pagenlied“, welches auf einer wahren Begebenheit aus dem Jahr 1675 fußt. Keiner hatte vorher den Text oder die Melodie gehört. Aber der Hauptmann Hillebrand hat die Teilnehmer so motiviert, dass alles prima geklappt hat. Als Dank luden die Kanoniere die Raniser Heimkinder auf die Festung Königstein ein, wo sie einen vergnüglichen und schönen Tag gemeinsam die den Kanonieren erleben durfte.

1. Triptiser Schützenverein, Triptis